Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Stadtverband München
Die Bildungsgewerkschaft

- GEW Stadtverband München »
- Aktuelles & Termine »

Pressemitteilung: Der Kreißsaal in Neuperlach soll erhalten bleiben!

17.01.2023, 23:53 Meldungen Fachgruppe HochschuleForschung Erstellt von GEW Stadtverband München

Das Team der geburtshilflichen Abteilung im Klinikum Neuperlach kämpft für den Erhalt des Kreißsaals und der Wochenbettstation. Bereits 2015 wurde im Stadtrat aus wirtschaftlichen Gründen der Umzug der Neuperlacher Geburtshilfe nach Harlaching beschlossen. In den letzten 15 Jahren sind durch solche Maßnahmen bereits mehr als ein Drittel der Kreißsäle Deutschlands verschwunden. Sowohl die steigende Zahl an Geburten in Neuperlach als auch der wachsende Mangel an Hebammen beweist: Der Kreißsaal in Neuperlach darf nicht geschlossen werden! Eine wohnungsnahe Versorgung muss erhalten bleiben und funktionierende Abteilungen sollten nicht wegrationalisiert, sondern unterstützt werden.

Die GEW München spricht sich deshalb ausdrücklich für den Erhalt der geburtshilflichen Abteilung im Klinikum Neuperlach aus und ruft ihre Mitglieder zur Unterstützung der von den Kolleginnen ins Leben gerufene Petition auf (https://www.change.org/p/für-den-erhalt-der-geburtshilflichen-abteilung-im-klinikum-neuperlach). Zudem fordert sie den Stadtrat dazu auf, die Schließungspläne für den Neuperlacher Kreißsaal rückgängig zu machen. Weiterhin fordert sie den Stadtrat und die München Klinik auf, den betroffenen Hebammen in Neuperlach alle nötigen Informationen zur Verfügung zu stellen, die mit den Schließungs- und Umstrukturierungsplänen der geburtshilflichen Abteilung in Neuperlach im Rahmen einer Evaluation im

März 2023 in Verbindung stehen.

Hinter der vom Stadtrat geplanten Schließung stehen Erwägungen der Ökonomisierung und Rationalisierung. Als Bildungsgewerkschaft sind wir der Ansicht, dass Gesundheit, wie auch Bildung, ein grundlegendes Recht ist. Gerade in einem wachsenden Stadtteil wie Neuperlach ist eine Geburtsstation dringend nötig.

"Ich bin solidarisch mit den Kolleg:innen der München Klinik, weil mit Frauengesundheit keine Profite gemacht werden dürfen. Die Schließungspläne des Stadtrats gehen zu Lasten der Beschäftigten und der Gebärenden. Daher gibt es ein stadtweites Solidaritätskomitee zur Rettung des Kreißsaals Neuperlach, an dem ich mich beteilige", sagt Anna Huber, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Ludwig-Maximilians-Universität und aktiv in der Fachgruppe Hochschule und Forschung der GEW München.

Ansprechpartnerin in der GEW, Fachgruppe Hochschule und Forschung:
Anna Huber, anna-huberanna(at)web.de
Ansprechpartner in der GEW, Fachgruppe Sozialpädagogische Berufe:
Daniel Reimann, daniel.reimann(at)posteo.de

Zurück zur News-Übersicht

(c) 2024 GEW Stadtverband München

GEW Stadtverband München
Neumarkter Straße. 22
81673 München
Tel.: 089 -544081-50
Fax: 089 - 544081-22
E-Mail: info[at]gew-muenchen.de

S-Bahn Leuchtenberg Ring S1, S2, S4, S6, S8, Fußweg 5 Min
Einsteinstraße Bus 59, 149, 9410, X30, N74 Tram 19
Ampfingstraße Tram 31, N19, Bus 59

Content Management System:
typo3 - http://www.typo3.org